

Najfar-Nahvi Setareh

Vorname: Setareh

Nachname: Najfar-Nahvi

erfasst als: Interpret:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

Genre: Klassik Neue Musik

Instrument(e): Violine

Geburtsort: Teheran

Geburtsland: Iran, Islamische Republik

Website: [Setareh Najfar-Nahvi](#)

"Setareh NAJFAR-NAHVI begann ihr Geigenstudium am Teheraner Konservatorium und war von 1978 bis 1983 Mitglied des Teheraner Rundfunkorchesters und bei den Teheraner Symphonikern. Im Alter von 13 Jahren wurde sie für ein Stipendium in der Jascha Heifetz Violin Academy ausgewählt, welches sie aus familiären Gründen nicht annehmen konnte.

Ab 1984 setzte sie ihr Konzertfachstudium an der Wiener Musikuniversität bei Prof. Michael Schnitzler. Von 1987 bis 1989 erhielt sie ein Begabtenstipendium des österreichischen Kulturministeriums.

Es folgte ein Studium der Instrumentalgesangspädagogik (IGP) am Tiroler Landeskonservatorium. Des Weiteren absolvierte sie während des Studiums mehrere Jahre lang Lehrgänge mit dem Schwerpunkt Atem- und Entspannungstechniken. Sie schloss ihr Studium mit einstimmiger Auszeichnung ab.

Solo- und Kammermusiktätigkeiten führten sie in mehrere Länder Europas, darunter Deutschland, Dänemark, Belgien, Italien, Holland, die Schweiz und Frankreich.

Einer intensiven Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Musik folgten Zusammenarbeiten und Uraufführungen mehrerer Werke von Komponisten wie Karlheinz Essl, Reza Najfar, Martin

Lichtfuss und Norbert Zehm. Setareh Najfar-Nahvi war langjähriges Mitglied des Tonkünstler Kammerorchesters, der Wiener Kammeroper, des 1. Frauen Kammerorchesters Österreichs und beim „Ensemble 86“ für zeitgenössische Musik. Sie arbeitete mit

anerkannten Dirigenten wie Claudio Abbado und Sir Neville Mariner zusammen. Im Juli 2016 wurde die CD "Female Composers, Pieces for Violin and Piano" bei Label Austrian Gramophone veröffentlicht und stieß auf positive Reaktionen von Medien und dem Publikum.

Im November 2017 wurde eine zweite CD mit dem Titel "Exiled Music" mit Werken von Erich Wolfgang Korngold, Nikolai Roslawez, Reza Najfar, Alfred Schnittke und Egon Wellesz unter dem Label Austrian Gramophone veröffentlicht.

Die CD wurde vom Egon-Wellesz-Fonds großzügig unterstützt.

Im Januar 2020 ist ihre 3.CD „Ropartz, Schoeck, Poulenc Violin Sonaten“ bei Label Austrian Gramophone veröffentlicht.

Sowohl die CD "Female Composers, Pieces for Violin and Piano" als auch "Exiled Music" und „Ropartz, Schoeck, Poulenc Violin Sonatas“ wurden im Rahmen von unterschiedlichen Sendungen auf Ö1, Radio Klassik und SR2 ausgestrahlt. Zur Zeit widmet Setareh Najfar-Nahvi ihre Zeit dem Violinunterricht und der Aufführung von Kammermusik, mit Fokus auf selten gespielter Literatur für Violine und Klavier.

Setareh Najfar-Nahvi spielt auf einer Celeste Farotto Violine aus dem Jahr 1939."
Setareh Najfar-Nahvi (01/2025), Mail